

BREVET DE TECHNICIEN SUPÉRIEUR

ÉPREUVE : ALLEMAND

GROUPE 16

Durée : 2 heures

Spécialités	Coefficient
Analyses Biologiques	1
Bio-analyses et contrôles	2
Biotechnologie	1
Esthétique Cosmétique	1,5
Hygiène Propreté Environnement	2
Industries Céréalières	2
Métiers de l'eau	2
Qualité dans les Industries Alimentaires et les Bio-industries	2

L'usage d'un dictionnaire bilingue est autorisé.

La calculatrice est interdite.

Ce sujet comporte 3 pages (y compris celle-ci).

Der lange Weg der Bio-Lebensmittel um die Welt

Die Zeiten, in denen Käufer von Bioprodukten als Umweltschützer belächelt wurden, sind längst vorbei. Immer mehr Bio-Lebensmittel landen in den Einkaufswagen, BSE¹- und Gammelfleischskandale² erhöhen die Nachfrage; die Verbraucher sind verunsichert. Bio ist nun die vertrauenswürdige³ Alternative zu den konventionellen Lebensmitteln.

- 5 Biokäufer fühlen sich doppelt gut: Mit dem Griff nach Ökogemüse und Naturkosmetik steigt das Bewusstsein, dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun. Und die Kunden erfreuen sich an dem Gedanken, die Bauern zu unterstützen – also die kleinen Bauernhöfe, wo die Tiere noch Namen haben und wo das Gemüse mit Liebe gegossen⁴ wird. Doch diese Höfe können die große Nachfrage nicht mehr bedienen, da auch Discounter und Supermärkte ins Biosegment eingestiegen sind.
- 10 Die Waren werden deshalb immer häufiger von weit her geliefert – von industriell organisierten Plantagen in Argentinien, Südafrika oder China. „Getreide, Sesam oder Sonnenblumenkerne kommen in den Bioläden schon heute überwiegend aus China“, sagt Michael Radau von der Superbiomarkt AG aus Münster. Das sei erst der Anfang, weitere Rohstoffe würden folgen. „China wird zukünftig zu den Hauptakteuren auf dem Weltmarkt für Biolebensmittel und Naturwaren zählen“, prognostiziert der
- 15 Experte.

Chinas Vorteile liegen auf der Hand: das Land hat riesige Anbauflächen und billige Arbeitskräfte. China ist ein großes Agrarland und wird den Bioboom bestimmt zu nutzen wissen. Das ist eine große Chance für chinesische Anbieter.

- 20 In einer Biofarm vor den Toren Shanghais zeigt die Regierung den Bauern, wie Ökolandbau funktioniert. Rund 80 Sorten Gemüse, Obst und Kräuter werden dort zu Schulungszwecken angebaut⁵. Und die Bauern lernen schnell. Mehr als 1600 landwirtschaftliche Betriebe sind nach staatlichen Vorgaben zertifiziert. Ein eigenes nationales Biosiegel⁶ gibt es seit 2005, entwickelt von der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit. Zur Produktpalette gehören neben klassischen landwirtschaftlichen Rohstoffen auch Kräuter, Nüsse, Honig, Tee und Fisch. Um die
- 25 Qualität machen sich die deutschen Bio-Importeure keine Sorgen, denn prinzipiell müssen alle Waren den EU-Regelungen entsprechen. Zwar entspricht „made in China“ oft noch nicht der Güte von „made in Germany“, für die Zertifizierung als Bioware aber reicht es.

- 30 „Bislang ist China nur ein Einkaufsmarkt, nun wollen wir dort auch verkaufen“ erklärt Wolfgang Ganter von Diafood, Europas Marktführer für biologisch getrocknetes Gemüse. Noch ist der Käuferkreis klein und elitär, die Zahl der Kunden wächst aber ständig, vor allem in Großstädten; dort nähert sich der Lebensstandard europäischen Standards. Und die Regierung plant eine höhere Bioquote, denn sie hat erkannt, dass Ökoproduktion den Umweltschutz und die Armutsbekämpfung in ländlichen Gebieten unterstützt.

nach „die Welt“ 24. Juni 2007

¹ BSE (Bovine Spongiforme Enzephalopathie) : la maladie de la « vache folle »

² das Gammelfleisch : la viande avariée

³ vertrauenswürdig : qui inspire confiance (das Vertrauen : la confiance)

⁴ gießen : arroser

⁵ anbauen : cultiver

⁶ das Siegel : le label

I. - Compréhension du texte (10 points)

Vous rédigerez en français un compte rendu du texte faisant apparaître les éléments suivants :

- le sujet évoqué
- le comportement et les motifs des consommateurs
- le rôle de la grande distribution et la conséquence pour l'approvisionnement
- les atouts de la Chine dans ce domaine, les efforts qu'elle entreprend et leurs effets bénéfiques

II. - Production écrite en allemand (10 points)

Vous répondrez en allemand aux deux questions suivantes :

1. Im Text wird von einem „Bioboom“ gesprochen: Wie lässt sich dieser Trend erklären?
(80 mots)
2. Welche Rolle spielen Bioprodukte und Naturwaren
 - a) für Sie persönlich ?
 - b) in Ihrem beruflichen Bereich ?

Geben Sie konkrete Beispiele.

(120 mots)